

Empfänger: Name, Vorname  
Institut  
Straße  
PLZ, Ort

**Prof. Dr. Bernward Gesang**  
Telefon +49 0621 181-2159

L9,5 Raum 001  
bgesang@mail.uni-mannheim.de  
68161 Mannheim

**Sekretariat:** A. Eichenlaub  
Telefon +49 0621 181-2589  
aeichenl@mail.uni-mannheim.de

Mannheim, den 22. Juli 2022

**Betreff: Spendenerklärung**

In meinen Büchern (insbesondere „Mit kühlem Kopf. Über den Nutzen der Philosophie für die Klimadebatte, S. 119 -122“) habe ich eine freiwillige Spenden- und Engagementpflicht verteidigt. Inhalt war, dass wir als westliche Durchschnittsverdiener eine Pflicht haben, uns aktiv für hungernde und absolut arme Menschen kombiniert mit Wirkungen gegen den Klimawandel etc., einzusetzen, indem wir sowohl 1% unserer Zeit als auch 4% unseres Geldes für die Belange dieser Menschen aufwenden.

Angenommen, ein Kind fällt an meinem Spazierweg in den Teich und droht zu ertrinken, dann muss ich ihm aktiv helfen, sofern ich das ohne Gefahr für das eigene Leben kann. Wieso sollte ich Menschen in Äthiopien dann nicht helfen müssen, wenn ich von deren Unglück weiß und es gefahrlos beeinflussen kann? Räumliche oder zeitliche Distanz begründen keinen moralischen Unterschied. Wenn ich von einem Mordplan Kenntnis erhalte, muss ich den Mord verhindern, wenn ich kann. Das gilt ungeachtet der Tatsache, ob er in einer Distanz von einem oder 2000 Kilometern stattfinden soll. Unser üblicher Umgang mit absoluter Armut ist unmoralisch und unsere Konventionen (man muss sich nur aktiv für Bekannte, Freunde, Verwandte einsetzen, anderen darf man nur nicht aktiv schaden) sind ebenso unmoralisch.

Um diese „Normalität“ gezielt in Frage zu stellen und um zum Nachdenken anzuregen, erkläre ich hiermit, dass ich als „Besserverdienender“ 15% aller Einkünfte, die ich erziele, zur Bekämpfung absoluter Armut und Not einsetze, zumeist bei „Atmosfair“, „Fair Ventures Worldwide“ und „Lebenschancen International“. Diese Organisationen verstehen es, zugleich Armut, Klimawandel, Artenschwund und andere Missstände zu adressieren.

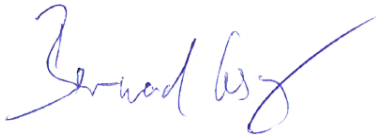
So setzt sich die letztgenannte Organisation für Geburtenkontrolle ein. Das ist ein Schlüssel, um Armut in einem Land nachhaltig zu senken und auch das Bevölkerungs- und damit das Emittentenwachstum zu verringern, was ich aus ökologischen Gründen als wichtigen Doppeleffekt ansehe.

Ebenso erkläre ich, mindestens 70% des Vermögens, das ich hinterlassen werde, an solche

Zwecke gebunden zu vererben.

Was die Engagementpflicht angeht, kann jeder Zeit aufwenden um sich zu informieren, um politisch wenigstens als Wähler, oder in Verantwortung wirksam zu werden, an Petitionen, Demonstrationen etc. teilzunehmen. Genaueres erfahren Sie auf meiner Homepage [www.bernwardgesang.de](http://www.bernwardgesang.de)

Mit freundlichen Grüßen



Professor Dr. Bernward Gesang